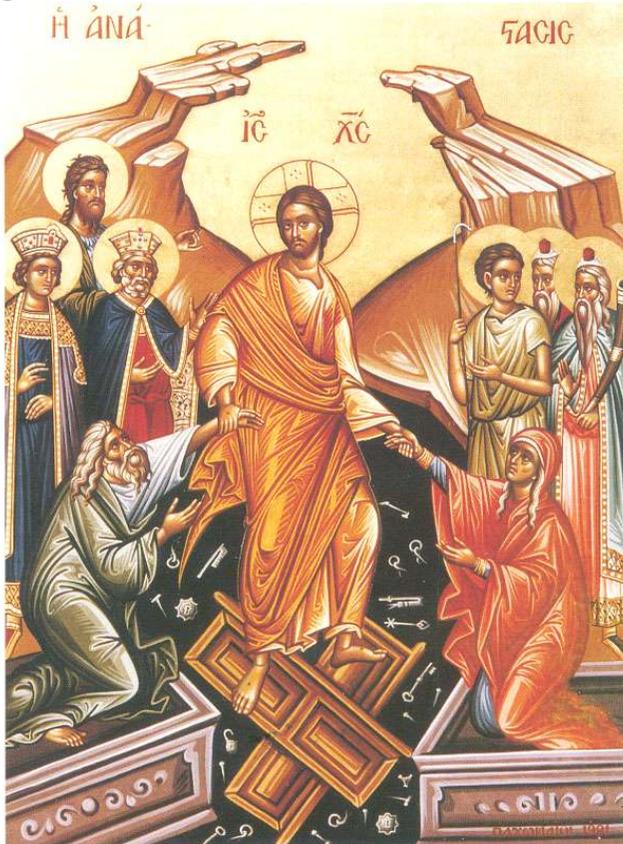


Totengedenken  
oder  
Trisagion  
- griechisch und deutsch mit Noten -



Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch  
Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München  
in der griechisch-orthodoxen Metropole von Deutschland  
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern

**Ακολουθία Νεκρώσιμος  
ἦτοι  
εἰς κεκοιμημένους**

*Διάκονος* Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, δίδαξόν με τὰ  
δικαιώματά Σου.

Τῶν ἁγίων ὁ χορὸς, εὗρε πηγὴν τῆς ζωῆς καὶ  
θύραν παραδείσου· εὗρω καὶ γὼ τὴν ὁδὸν διὰ  
τῆς μετανοίας· τὸ ἀπολωλὸς πρόβατον ἐγὼ  
εἶμι· ἀνακάλεσαί με, Σωτὴρ, καὶ σῶσόν με.

**Totengedenken**

*Diakon:* Gepriesen bist Du, Herr und Gott / lehre tun mich  
nach Deinen Forderungen.

Auch der Heiligen Chor fand die Quelle des  
Lebens / und Tor des Paradieses. / Finden werde  
auch ich den Weg durch die Buße. / Das Schaf, in  
der Fremde verloren, das bin ich / ruf zurück mich,  
o mein Retter, und rette mich.

## Totengedenken

schnell

Ge - prie - sen bist Du, Herr und Gott,  
leh - re tun mich nach Dei - nen For - de - rung - en.

Auch der Hei - - li - gen Chor fand die Que - - lle des Le - bens  
und Tor des Pa - - ra - - die - ses.  
Fin - den - wer - de auch ich den Weg - durch die Bu - ße,  
das Schaf, in der Frem - de ver - lo - ren, das bin ich;  
ruf zu - rück mich, o mein Ret - ter und ret - te mich.

*Διάκονος* Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, δίδαξόν με τὰ δικαιώματά Σου.

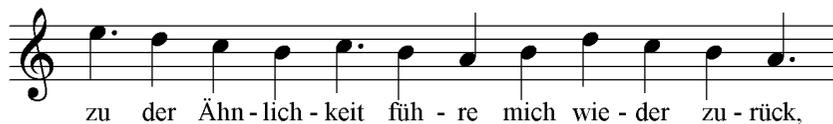
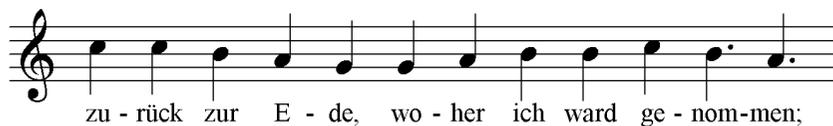
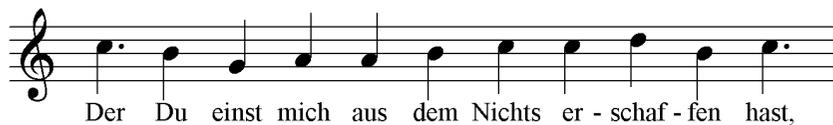
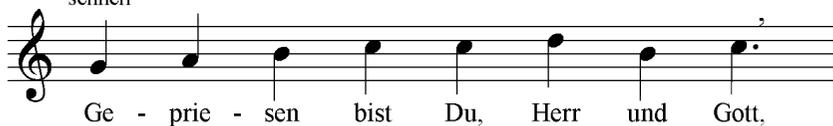
Ὁ πάλαι μὲν, ἐκ μὴ ὄντων πλάσας με, καὶ εἰκόνι σου θείᾳ τιμήσας, παραβάσει ἐντολῆς δὲ πάλιν με ἐπιστρέψας, εἰς γῆν ἐξ ἧς ἐλήφθην, εἰς τὸ καθ' ὁμοίωσιν ἐπανάγαγε, τὸ ἀρχαῖον κάλλος ἀναμορφώσασθαι.

*Diakon* Gepriesen bist Du, Herr und Gott / lehre tun mich nach Deinen Forderungen.

Der Du einst mich aus dem Nichts erschaffen hast / und geehrt durch Dein göttliches Abbild, / ich übertrat Dein Gebot / Du sandtest mich / zurück zur Erde woher ich ward genommen / zu der Ähnlichkeit führe mich wieder zurück / damit wieder sich forme die alte Schönheit.

## Totengedenken

schnell



Διάκονος Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, διδάξόν με τὰ δικαιώματά Σου.

Εἰκὼν εἶμι, τῆς ἀρρήτου δόξης σου, εἰ καὶ στίγματα φέρω πταισμάτων· οἰκτεῖρησον τὸ σὸν πλάσμα Δέσποτα, καὶ καθάρισον σῆ εὐσπλαγχνία· καὶ τὴν ποθεινὴν πατρίδα παράσχου μοι, Παραδείσου πάλιν ποιῶν πολίτην με.

*Diakon* Gepriesen bist Du, Herr und Gott / lehre tun mich nach Deinen Forderungen.

Dein Abbild ich / unsagbarer Herrlichkeit / obgleich der Sünden Wunden an mir ich trage. / Deines Geschöpfs / erbarme Dich, Herr und Gott / nach Deiner Barmherzigkeit reinige es nun wieder / und gewähre mir die Heimat wieder, die ich ersehnt / lass' mich wieder wohnen in Deinem Paradies.

## Totengedenken

schnell

Ge - prie - sen bist Du, Herr und Gott,  
leh - re tun mich nach Dei - nen For - de - rung - en.

The first system of music consists of two staves. The top staff begins with a treble clef and a 'schnell' tempo marking. The melody is written in a simple, stepwise fashion. The lyrics are placed below the notes. The bottom staff continues the melody and ends with a double bar line.

Dein Ab - bild ich, un - sag - bar - er Herr - lich - keit,  
ob - gleich der Sün - den Wun - den an mir ich tra - ge  
Dei - nes Ge - schöpfs er - bar - me Dich, Herr und Gott,  
nach Dei - ner Barm - her - zig - keit rei - ni - ge es nun wie - der  
und ge - wä - re mir die Hei - mat wie - der, die ich er - sehnt;  
lass' mich wie - der woh - nen in Dei - nem Pa - ra - dies.

The second system of music consists of six staves. The melody continues from the first system. The lyrics are placed below the notes. The bottom staff ends with a double bar line.

Διάκονος Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, δίδαξόν με τὰ δικαιώματά Σου.

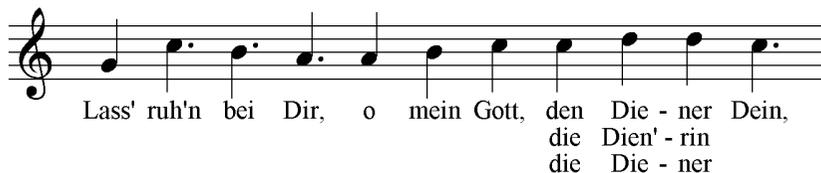
Ἄνάπαυσον ὁ Θεὸς τὸν δοῦλόν σου, καὶ κατὰταξον αὐτὸν ἐν παραδείσῳ, ὅπου χοροὶ τῶν ἁγίων, Κύριε, καὶ οἱ δίκαιοι, ἐκλάμπουσιν ὡς φωστῆρες· τὸν κεκοιμημένον δοῦλόν σου ἀνάπαυσον, παρορῶν αὐτῶν πάντα τὰ ἐγκλήματα.

*Diakon* Gepriesen bist Du, Herr und Gott / lehre tun mich nach Deinen Forderungen.

Lass' ruh'n bei Dir, o mein Gott, die Diener Dein / ihnen gib auch einen Platz im Paradiese / dort wo der Heiligen Chöre, Herr und Gott / und Gerechten erstrahlen wie Sterne. / All' Deinem entschlaf'nen Dienern schenke Ruhe, o Gott / und vergib' ihnen all ihre Vergehen.

## Totengedenken

schnell



Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι·

*Τριαδικόν.*

Τὸ τριλαμπές τῆς μιᾶς Θεότητος, εὐσεβῶς  
ὕμνήσωμεν βοῶντες· Ἅγιος εἶ, ὁ Πατὴρ ὁ  
ἄναρχος, ὁ συνάναρχος Υἱός, καὶ τὸ θεῖον  
Πνεῦμα· φώτισον ἡμᾶς, πίστει σοι λατρεύ-  
οντας, καὶ τοῦ αἰωνίου πυρὸς ἐξάρπασον.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heiligen Geist!

*Triadikon:*

Dreifach der Glanz, den die eine Gottheit hat /  
lasset ihn uns fromm besingen: / Heilig bist  
Du / anfangloser Vater / Du gleichanfangloser  
Sohn, und Du, heil'ger Geist. / Erleuchte uns /  
die wir fromm Dich beten an / und dem ewigen  
Feuer entreiße uns.

Totengedenken

Drei - fach der Glanz, den die ei - ne Gott - heit hat,  
lass - et ihn uns fromm - be - - sing - en.  
Hei - lig bist Du, an - fang - lo - ser Va - - ter,  
Du gleich - an - fang - lo - ser Sohn, und Du, heil' - ger Geist - .  
Er - leuch - - te uns, die wir fromm Dich be - ten an,  
und dem e - wi - gen Feu - er ent - rei - ße uns.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of six staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a quarter rest followed by a dotted quarter note, then a series of quarter notes. The second staff features a slur over the last three notes. The third staff has a slur over the last two notes. The fourth staff ends with a slur over the last two notes. The fifth staff has a slur over the first two notes. The sixth staff ends with a double bar line.

Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

*Θεοτοκίον.*

Χαῖρε σεμνή, ἡ Θεὸν σαρκὶ τεκοῦσα εἰς πάντων σωτηρίαν, δι' ἧς γένος τῶν ἀνθρώπων εὗρατο τὴν σωτηρίαν· διὰ σοῦ εὗρομεν Παράδεισον, Θεοτόκε, ἀγνή εὐλογημένη.

Ἀλληλούϊα, ἀλληλούϊα, ἀλληλούϊα. Δόξα σοι, ὁ Θεὸς (ἐκ γ')

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amin!

*Theotokion:*

Hehre, freu' dich / die Gott im Fleische geboren / zu unser aller Erlösung. / Durch dich hat der Menschen Geschlecht / gefunden die Erlösung. Durch dich / finden wir zum Paradiese / Gottesgebärerin, Gepries'ne, Reine.

Alleluia. Alleluia. Alleluia. Ehre sei Dir, o Gott.

(3x)

Totengedenken

Heh-re freu' dich, die Gott im Flei - - - sche ge-bo-ren,  
zu un-ser al - - ler Er-lö-sung  
durch dich hat der Men-schen Ge - - schlecht  
nun ge-fun-den die Er-lö-sung  
durch - - - dich fin-den wir zum Pa-ra-die-se,  
Got-tes-ge-bä-re-rin, Ge-pries'-ne. Rei-nc.

The musical score consists of six staves of music in a single system. Each staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff has a dotted quarter note on 'Heh-re', followed by eighth notes for 'freu' dich, and a dotted quarter note on 'die'. The second staff has a dotted quarter note on 'zu', followed by eighth notes for 'un-ser al - - ler', and a dotted quarter note on 'Er-lö-sung'. The third staff has a dotted quarter note on 'durch', followed by eighth notes for 'dich hat der Men-schen', and a dotted quarter note on 'Ge - - schlecht'. The fourth staff has a dotted quarter note on 'nun', followed by eighth notes for 'ge-fun-den die', and a dotted quarter note on 'Er-lö-sung'. The fifth staff has a dotted quarter note on 'durch - - -', followed by eighth notes for 'dich fin-den wir zum Pa-ra-die-se,', and a dotted quarter note on 'durch - - -'. The sixth staff has a dotted quarter note on 'Got-tes-ge-bä-re-rin,', followed by eighth notes for 'Ge-pries'-ne. Rei-nc.', and a dotted quarter note on 'Rei-nc.'.

(3x)

A-lle-lu-ja, a-lle-lu-ja, a-lle-lu-ja, Eh-re sei Dir o Gott.  
A-lle-lu-i-ja - - , Eh-re sei Dir, o Gott - - - - .

The musical score consists of two staves of music in a single system. Each staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff has a dotted quarter note on 'A-lle-lu-ja,', followed by eighth notes for 'a-lle-lu-ja, a-lle-lu-ja, Eh-re sei Dir o Gott.', and a dotted quarter note on 'A-lle-lu-ja, a-lle-lu-ja, a-lle-lu-ja, Eh-re sei Dir o Gott.'. The second staff has a dotted quarter note on 'A-lle-lu-i-ja - - ,', followed by eighth notes for 'Eh-re sei Dir, o Gott - - - - .', and a dotted quarter note on 'A-lle-lu-i-ja - - , Eh-re sei Dir, o Gott - - - - .'. The piece ends with a double bar line.

*Μετὰ τὰ Εὐλογητάρια, εἴθισται ἐν τῇ  
Ἐκκλησίᾳ τῆς Ἑλλάδος νὰ ψάλληται ὑπὸ τοῦ  
χοροῦ τὸ ἐξῆς Κοντάκιον·*

Μετὰ τῶν ἀγίων ἀνάπαυσον, Χριστέ, τὴν  
ψυχὴν τοῦ δούλου σου, ἔνθα οὐκ ἔστι πόνος,  
οὐ λύπη, οὐ στεναγμός, ἀλλὰ ζωὴ ἀτε-  
λεύτητος.

*Nach den Lobpreisungen ist es üblich, dass vom  
Chor das folgende Kontakion im 8. Ton gesungen  
wird:*

Mit den Heiligen lass' ruhen / Christus / die  
Seele Deines Dieners [die Seele Deiner Dienerin /  
die Seelen Deiner Dienerschaft], wo es nicht gibt  
Schmerz noch Trübsal noch Klage / doch un-  
endliches Leben.



*Καὶ ψάλλουσι τὰ Τροπάρια ταῦτα. Ἦχος δ'*

Μετὰ πνευμάτων δικαίων τετελειωμένων,  
τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου, Σῶτερ, ἀνά-  
παυσον, φυλάττων αὐτὴν εἰς τὴν μακαρίαν  
ζωὴν τὴν παρὰ σοί, φιλόανθρωπε.

*Nun werden die folgenden Troparia gesungen:*

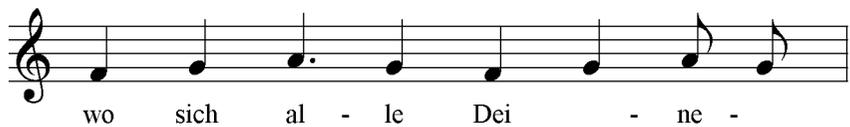
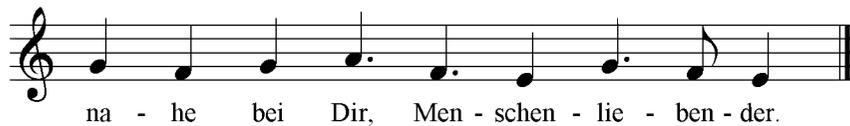
*4. Ton*

Mit all den Seelen Gerechter / die vollendet  
wurden / Deines Dieners Seele [*Deiner Dien'rin*  
*Seele / Deiner Diener Seele*] / Retter, da lass' sie  
ruh'n / bewahre sie hier / zum seligen Leben  
o Gott / nahe bei Dir / Menschenliebender!

Εἰς τὴν κατάπαυσίν σου, Κύριε, ὅπου πάντες  
οἱ ἅγιοί σου ἀναπαύονται, ἀνάπαυσον καὶ  
τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου, ὅτι μόνος  
ὑπάρχεις ἀθάνατος.

An Deinem Ruheort, o Du mein Herr / wo sich  
alle Deine Heiligen ausruhen / lass' ruhen  
dort / die Seele Deines Dieners [*die Seele Deiner*  
*Dien'rin / die Seelen Deiner Diener*] / denn nur  
Du bist allein der Unsterbliche.

Totengedenken



Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι  
Σὺ εἶ ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ καταβὰς εἰς Ἄδην, καὶ  
τὰς ὀδύνας λύσας τῶν πεπεδημένων· αὐτὸς  
καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου, Σῶτερ,  
ἀνάπαυσον.

Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν  
αἰώνων. Ἀμήν.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heiligen Geiste.

Siehe, unser Gott bist Du / der abstieg in den  
Hades / denen die Fesseln löste / die in Banden  
lagen. / So auch / schenke der Seele Deines  
Knechts [*Deiner Magd / Deiner Diener*] / Retter,  
die Ruhe.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu  
Ewigkeit. Amin.

Ἡ μόνη ἀγνή καὶ ἄχραντος Παρθένος, ἡ  
Θεὸν ἀφράστως κηύσασα, πρόσβευε ὑπὲρ  
τοῦ σωθῆναι τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου.

Du einzige reine und makellose Jungfrau /, die  
uns Gott unsagbar geboren hat / bitte Ihn doch  
um die Erlösung / Deines Dieners Seele [*Deiner  
Dien'rin Seele / Deiner Diener Seelen*].

Totengedenken

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.



Sie - he, un - ser Gott bist Du, der ab - stieg in den Ha - des,



de - nen die Fes - seln lös - te, die in Ban - den la - gen.



Auch so schen - ke der See - le Dei - nes Knechts,  
Dei - ner Magd  
den See - len Dei - ner Diener



Ret - - ter, die Ru - - he.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin



Du ein - - zig - e rei - ne und ma - kel - lo - se Jung - - frau,



die - uns Gott un - sag - bar ge - bo - - ren hat,



bi - tte Ihn doch um die Er - lö - sung



Dei - nes Die - ners - - See - - le.

Dei - ner Die - ner - in -

Dei - ner Die - ner - - See - - len.

Διάκονος Ἐλέησον ἡμᾶς ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, δεόμεθὰ σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Αναγνώστης Κύριε ἐλέησον.

Διάκονος Ἔτι δεόμεθα ὑπὲρ ἀναπαύσεως τῆς ψυχῆς τοῦ κεκοιμημένου δούλου τοῦ Θεοῦ (τοῦ **δεῖνος**), καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Αναγνώστης Κύριε ἐλέησον.

Ἱερεὺς Ὅπως Κύριος ὁ Θεός, τάξη τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἔνθα οἱ Δίκαιοι ἀναπαύονται· τὰ ἐλέη τοῦ Θεοῦ, τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, καὶ ἄφεσιν τῶν αὐτοῦ ἁμαρτιῶν, παρὰ Χριστῷ τῷ ἀθανάτῳ Βασιλεῖ καὶ Θεῷ ἡμῶν αἰτησώμεθα.

Αναγνώστης Παράσχου, Κύριε.

Ἱερεὺς Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Θεὸς τῶν πνευμάτων καὶ πάσης σαρκός, ὁ τὸν θάνατον καταπατήσας, τὸν δὲ διάβολον καταργήσας, καὶ ζωὴν τῷ κόσμῳ σου δωρησάμενος· αὐτός, Κύριε, ἀνάπαυσον καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ κεκοιμημένου δούλου σου (τοῦ **δεῖνος**), ἐν τόπῳ φωτεινῷ, ἐν τόπῳ χλοερῷ, ἐν τόπῳ ἀναψύξεως, ἔνθα ἀπέδρα ὀδύνη, λύπη καὶ στεναγμός. Πᾶν ἁμάρτημα τὸ παρ' αὐτοῦ πραχθὲν ἐν λόγῳ ἢ ἔργῳ ἢ διανοίᾳ, ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος Θεός, συγχώρησον· ὅτι οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος, ὃς ζῆσεται καὶ οὐχ ἁμαρτήσῃ· σύ γὰρ μόνος

*Diakon:* Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit; wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

*Lektor:* Kyrie eleison.

*Diakon:* Wir beten auch um die Ruhe der Seele Deines entschlafenen Dieners / [*Deiner entschlafenen Dienerin / Diener*], **N.**, dass ihm [*ihr / ihnen*] erlassen werden all seine [*ihre*] absichtlichen und unabsichtlichen Sünden.

*Lektor:* Kyrie eleison.  
Dass Gott, der Herr, seine Seele [*ihre Seele / ihre Seelen*] dorthin führe, wo die Gerechten ruhen. Das Erbarmen Gottes, das Reich der Himmel und die Verzeihung seiner [*ihrer*] Sünden lasst uns von Christus, dem unsterblichen König und unserem Gott erlehen.

*Lektor:* Gewähr es, o Herr.

*Priester:* Lasset zum Herrn uns beten.  
Gott aller Seelen und Leiber, der Du den Tod zertreten, den Teufel besiegt und der Welt das Leben geschenkt hast, bringe zur Ruhe, Herr, auch die Seele Deines entschlafenen Dieners [*die Seele Deiner entschlafenen Dienerin / die Seelen Deiner entschlafenen Diener*], **N.**, am Ort des Lichtes, am Ort des Ergrünens, am Ort der Erquickung, wo entfliehen aller Schmerz, alle Trauer und Klage. Jede Sünde, die sie in Worten, Werken oder Gedanken begangen haben, verzeihe ihm [*ihr / ihnen*], Du gütiger und menschenliebender Gott: Es gibt ja keinen Menschen, der lebt und nicht sün-

ἐκτὸς ἁμαρτίας ὑπάρχεις· ἡ δικαιοσύνη σου, δικαιοσύνη εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ὁ νόμος σου ἀλήθεια.

Ὅτι σὺ εἶ ἡ ἀνάστασις, ἡ ζωὴ καὶ ἡ ἀνάπαυσις τοῦ κεκοιμημένου δούλου σου (τοῦ δεῖνος), Χριστὲ ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, σὺν τῷ ἀνάρχῳ σου Πατρὶ, καὶ τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

Αἰωνία σου ἡ μνήμη, ἀξιομακάριστε καὶ ἀείμνηστε ἀδελφὲ ἡμῶν. (τρεις)

*Ἐπὶ δὲ γυναικὸς·*

Αἰωνία σου ἡ μνήμη, ἀξιομακάριστος καὶ ἀείμνηστος ἀδελφὴ ἡμῶν. (τρεις)

---

Herausgeber: Die Redaktion des St.Andreas-Boten,  
P. Athenagoras Ziliaskopoulos und Gerhard Wolf.

Die griechischen Texte sind dem Μικρὸν Ἐυχολόγιον ἢ Ἁγιασματάριον, Ἔκδοσις τῆς Ἀποστολικῆς Διακονίας τῆς Ἐκκλησίας τῆς Ἑλλάδος entnommen.

Anfragen an [gerhard.wolf@t-online.de](mailto:gerhard.wolf@t-online.de) oder Telefon 08095-1217.

Der vorliegende Text ist als pdf.datei abrufbar unter [ww-w.andreasbote.de](http://ww-w.andreasbote.de)

Ausgabe 5/2004

dig. Denn allein Du bist ohne Sünde, Deine Gerechtigkeit ist Gerechtigkeit in Ewigkeit, und Dein Gesetz ist Wahrheit.

Denn du bist die Auferstehung, das Leben und die Ruhe der Seele Deines entschlafenen Dieners [*Deiner entschlafenen Dienerin / Deiner entschlafenen Diener*], **N.**, Christus unser Gott, und Dir senden wir Lobpreis empur zugleich mit Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, gütigen und lebenspendenden Geist. Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

*Für einen Mann*

Ewig währe dein Andenken, der Seligkeit würdiger Bruder, wir werden deiner immer gedenken.

*(3mal)*

*Für eine Frau*

Ewig währe dein Andenken, der Seligkeit würdige Schwester, wir werden deiner immer gedenken. *(3mal)*

*Für mehrere*

Ewig währe euer Andenken, der Seligkeit würdige Schwestern und Brüder, wir werden euer immer gedenken. *(3 mal)*

τέλος καὶ δόξα τῷ θεῷ



